

DIN 51725

ICS 75.160.10

Ersatz für
DIN 51725:1979-04 und
DIN 51729-9:1963-12

**Prüfung fester Brennstoffe –
Bestimmung des Phosphorgehaltes**

Testing of solid fuels –
Determination of the phosphorus content

Essais des combustibles solides –
Détermination de la teneur en phosphore

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NMP 581/FABERG „Prüfung fester Brennstoffe“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) in Zusammenarbeit mit dem Normenausschuss Bergbau (FABERG) ausgearbeitet.

Zusammenhang mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen ISO 622:1981 siehe Anhang A.

Änderungen

Gegenüber DIN 51725:1979-04 und DIN 51729-9:1963-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenhang mit ISO 622 aktualisiert;
- b) Prüfbericht neu aufgenommen;
- c) redaktionell vollständig überarbeitet und neuen Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 51725: 1955-02, 1979-04

DIN 51729-9: 1963-12

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Bestimmung des Gehaltes an Phosphor in Steinkohle, Koks, Braunkohle und Lignit. Das Verfahren nach dieser Norm kann auch an der nach DIN 51719 erhaltenen Asche durchgeführt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1333, *Zahlenangaben*.

DIN 51701-2, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Teil 2: Durchführung der Probenahme*.

DIN 51701-3, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Teil 3: Durchführung der Probenvorbereitung*.

DIN 51719, *Prüfung fester Brennstoffe — Bestimmung des Aschegehaltes*.

DIN EN ISO 4259, *Mineralölerzeugnisse — Bestimmung und Anwendung der Werte für die Präzision von Prüfverfahren (ISO 4259:1992 + Cor 1:1993); Deutsche Fassung EN ISO 4259:1995*.

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe (ISO 3310-1:2000)*.

3 Bezeichnung

Bezeichnung des Verfahrens nach dieser Norm zur Bestimmung des Phosphorgehaltes (P) in festen Brennstoffen:

Verfahren DIN 51725 — P

4 Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die Brennstoffprobe wird verbrannt und ihre Asche durch Abrauchen mit Flusssäure und Salpetersäure aufgeschlossen. Das durch diesen Aufschluss in Lösung gebrachte Phosphat wird in Phosphormolybdänblau überführt und photometriert.

5 Geräte

Übliches Laboratoriumsgerät, außerdem:

- Spektralphotometer oder Filterphotometer, die Messungen im Bereich oberhalb 700 nm gestatten
- Heizplatte oder Sandbad
- Muffelofen, elektrisch, geheizt, regelbar auf eine Temperatur von $(815 \pm 10) ^\circ\text{C}$